

SCHULDUELL

MEDIA KIT

PRESSE & MEDIEN
SOMMER 2026

*„Schule ist
wie ein Spiel.“*

Eine Kinderidee,
die Mut macht.



Wie zwei Brüder aus einem Schulwechsel eine Idee entwickelten,
die heute **Familien und Schulen** inspiriert.

Teddy & Freddy
• GAMES •

DIE GESCHICHTE HINTER SCHULDUELL

(ca. 2 Minuten Lesezeit)

Eine Kinderidee, die Mut macht.

Im Sommer 2025 zog unsere Familie von der Schweiz nach Bratislava in die Slowakei. Für unsere beiden älteren Söhne bedeutete das einen großen Neuanfang: Theodor wechselte in die 3. Klasse, sein jüngerer Bruder Frederik wurde eingeschult. Beide besuchen heute die Deutsche Schule Bratislava.

Wie viele Kinder vor einem Schulwechsel oder der Einschulung hatten sie viele Fragen:

- Würden sie neue Freunde finden?
- Wie würden die Lehrpersonen sein?
- Würden sie sich in ihrer neuen Schule wohlfühlen?

In den Wochen vor dem Schulstart sprachen wir als Familie immer wieder darüber.

*„Frederik,
Schule ist wie ein Spiel.“*

– Theodor, Sommer 2025

Eines Abends sagte Theodor plötzlich genau diesen Satz zu seinem kleinen Bruder.

Mit diesem Satz begann alles.

Theodor erklärte seinem Bruder seine Idee: In der Schule gibt es Pluspunkte – zum Beispiel, wenn man freundlich ist, anderen hilft oder seine Hausaufgaben macht. Es gibt aber auch Minuspunkte und ganz unterschiedliche Herausforderungen. Genau wie in einem Spiel.

Plötzlich veränderte sich die Perspektive. Aus Unsicherheit wurde Neugier. Aus dem Gefühl, einer neuen Situation ausgeliefert zu sein, entstand das Gefühl, selbst etwas beeinflussen zu können.

Noch am selben Abend begannen die beiden Brüder, ihre ersten Spielkarten zu zeichnen. Aus Pluspunkten wurden Pluskarten, aus Minuspunkten Minuskarten und aus den unvorhersehbaren Momenten des Schulalltags entstanden Aktionskarten.

VOM KÜCHENTISCH ZUM KARTENSPIEL

Was zunächst als kleine Idee am Küchentisch begann, entwickelte sich Schritt für Schritt zu einem echten Projekt. Über viele Monate wurde gezeichnet, gebastelt, getestet, verworfen und verbessert. Familie, Freunde und später auch Mitschüler halfen dabei, das Spiel immer weiterzuentwickeln.

Heute gibt es **SCHULDUELL** als professionell produziertes Kartenspiel für Kinder, Familien und Schulen.

Doch **SCHULDUELL** erzählt nicht nur die Geschichte eines Kartenspiels. Es erzählt die Geschichte von zwei Brüdern, die einen herausfordernden Neuanfang genutzt haben, um etwas Eigenes zu erschaffen. Es zeigt, wie Kinder durch Kreativität und einen Perspektivwechsel Selbstwirksamkeit erleben können – und dass aus einer einfachen Idee manchmal etwas entsteht, das vielen anderen Kindern Mut macht.

MEHR ALS EIN SPIEL

Für uns als Eltern ist **SCHULDUELL** deshalb weit mehr als ein Spiel. Es erinnert uns jeden Tag daran, dass wir Herausforderungen nicht immer verändern können – unsere Sicht darauf aber schon.

Heute spielen Familien und Schulen **SCHULDUELL** in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Und die Geschichte von Theodor und Frederik inspiriert immer mehr Eltern, Lehrpersonen und Kinder dazu, Schule mit mehr Leichtigkeit, Freude und Selbstvertrauen zu begegnen.

AUF EINEN BLICK



KURZBESCHREIBUNG

SCHULDUELL ist ein Kartenspiel für Kinder, Familien und Grundschulen. Entwickelt wurde es von den Brüdern **Theodor (9)** und **Frederik (7)** nach ihrem Umzug von der Schweiz nach Bratislava. Die Idee entstand aus dem Wunsch, den Schulstart und einen Schulwechsel mit mehr Leichtigkeit und Freude zu erleben.

Heute wird SCHULDUELL von Familien und Schulen genutzt, um Schule spielerisch zu betrachten und Kinder zu motivieren.



DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Produkt	Kartenspiel
Name	SCHULDUELL – Das Original
Entwickelt von	Theodor (9) & Frederik (7)
Entstehung	Sommer 2025
Erscheinungsjahr	2026
Alter	ab 6 Jahren
Spieler	2–6
Spieldauer	ca. 10 Minuten
Sprache	Deutsch
Erhältlich	Amazon & www.schulduell.de



DIE IDEE

„Schule ist wie ein Spiel.“

Mit diesem Satz erklärte Theodor seinem kleinen Bruder, wie er den bevorstehenden Schulwechsel sieht. Aus dieser Perspektive entstand die Idee für SCHULDUELL.



ZIEL DES SPIELS

SCHULDUELL möchte Kindern helfen,

- Schule mit mehr Freude zu erleben,
- Herausforderungen spielerisch zu betrachten,
- Selbstvertrauen aufzubauen,
- über Schule ins Gespräch zu kommen,
- positive Erlebnisse zu schaffen.



GEEIGNET FÜR

- Familien
- Grundschulkinder
- Einschulung
- Schulwechsel
- Klassen 1–4



DAS BESONDERE

SCHULDUELL wurde **nicht von einem Spielverlag entwickelt**, sondern von zwei Kindern. Die Idee entstand aus einer echten Alltagssituation und entwickelte sich Schritt für Schritt zu einem professionellen Kartenspiel.



UNSERE MISSION

Wir möchten Kindern zeigen, dass Herausforderungen leichter werden können, wenn man lernt, sie aus einer neuen Perspektive zu betrachten.



KURZGESCHICHTE (ca. 200 Wörter)

Wie aus einem Satz zweier Brüder ein Kartenspiel entstand

Im Sommer 2025 zog die Familie Thiessen von der Schweiz nach Bratislava. Für den damals achtjährigen Theodor bedeutete das den Wechsel in die 3. Klasse, sein jüngerer Bruder Frederik wurde eingeschult.

Wie viele Kinder vor einem großen Neuanfang hatten beide viele Fragen:

- Würden sie Freunde finden?
- Wie würde die neue Schule sein?
- Würden sie sich dort wohlfühlen?

Eines Abends sagte Theodor zu seinem Bruder: „**Frederik, Schule ist wie ein Spiel.**“

Mit diesem Satz begann eine Idee, die das Leben der beiden verändern sollte.

Gemeinsam überlegten sie, wie man den Schulalltag in Pluspunkte, Minuspunkte und überraschende Ereignisse verwandeln könnte. Noch am selben Abend entstanden die ersten handgemalten Spielkarten am Küchentisch.

Über viele Monate entwickelten die Brüder ihre Idee weiter, testeten unzählige Versionen und arbeiteten gemeinsam mit ihrer Familie an einem echten Kartenspiel.

Heute gibt es **SCHULDUELL** als professionell produziertes Kartenspiel für Kinder, Familien und Schulen.

Doch **SCHULDUELL** ist weit mehr als ein Spiel. Es zeigt, wie Kinder durch Kreativität und einen Perspektivwechsel Herausforderungen mit mehr Selbstvertrauen und Leichtigkeit begegnen können – und wie aus einer einfachen Kinderidee etwas entstehen kann, das heute viele andere

REPORTAGE

(800–1.000 Wörter)

„Schule ist wie ein Spiel.“ – Wie zwei Brüder aus einem Neuanfang eine Idee entwickelten, die heute andere andere Kinder inspiriert

Manchmal beginnt etwas Großes mit einem einzigen Satz. Bei Theodor und Frederik war es dieser:

„Frederik, Schule ist wie ein Spiel.“

Damals wusste niemand am Esstisch, dass aus diesem Gedanken einmal ein echtes Kartenspiel entstehen würde. Schon gar nicht die beiden Brüder selbst.

Im Sommer 2025 zog die Familie Thiessen von der Schweiz nach Bratislava. Ein neues Land, eine neue Wohnung, neue Menschen und ein völlig neuer Alltag. Für die Eltern war der Umzug vor allem organisatorisch anspruchsvoll. Für ihre Kinder bedeutete er etwas ganz anderes.

Theodor war acht Jahre alt und musste sich auf einen Schulwechsel in die dritte Klasse einstellen. Sein kleiner Bruder Frederik wurde eingeschult. Beide sollten künftig die Deutsche Schule Bratislava besuchen.

Wie viele Kinder vor einem solchen Neuanfang hatten sie viele Fragen.

- Würden sie Freunde finden?
- Wie würden die Lehrpersonen sein?
- Würde ihnen die Schule gefallen?

Niemand konnte diese Fragen beantworten. Die Familie sprach in den Wochen vor Schulbeginn immer wieder darüber.

Eines Abends sagte Theodor plötzlich zu seinem Bruder:

„Weisst du was Frederik: Schule ist wie ein Spiel.“

Seine Eltern schauten überrascht auf. Die Gespräche zu dem Thema, die seit Tagen immer gleich verliefen, hatten plötzlich eine andere Wendung genommen.

Theodor erklärte, was er meinte:

In der Schule könne man Pluspunkte sammeln. Zum Beispiel wenn man freundlich ist, wenn man anderen hilft oder wenn man seine Hausaufgaben macht.

Natürlich gebe es auch Minuspunkte. Und manchmal passierten Dinge, mit denen niemand gerechnet habe. Genau wie bei einem Kartenspiel.

Während er sprach, veränderte sich etwas.

Nicht die Schule.
Nicht der Umzug.
Nicht die Unsicherheit.
Aber die Sicht darauf.

Aus der Frage:
„Was passiert mit mir?“
wurde langsam:
„Wie spiele ich dieses Spiel möglichst gut?“

Es war keine Lösung für alle Sorgen.
Aber ein neuer Blick auf dieselbe Situation.

Noch am selben Abend holten die Brüder Papier und Stifte hervor. Sie zeichneten erste Karten: Pluskarten, Minuskarten und Aktionskarten.

Viele davon waren direkt aus ihrem Alltag entstanden. Andere entstanden aus Fantasie. Schon bald wurde am Esstisch getestet. Die Regeln wurden definiert und verändert. Neue Karten kamen hinzu. Andere verschwanden wieder. Mit jeder Spielrunde entwickelte sich die Idee weiter.

Was als Beschäftigung für zwei Brüder begann, entwickelte sich über viele Monate zu einem echten Projekt.

Familienmitglieder wurden zu Testspielern. Freunde brachten neue Ideen ein. Immer wieder wurde diskutiert.

- Welche Karten machen wirklich Spaß?
- Welche Situationen gehören unbedingt in das Spiel?
- Wie bleibt das Spiel spannend?

Die beiden Jungen lernten dabei etwas, das man normalerweise erst viel später im Leben erfährt.

Dass Ideen Zeit brauchen.

Dass man sie verändern darf.

Und dass Rückschläge oft dazugehören.

Mit Unterstützung ihrer Eltern wurde aus den ersten selbst gemalten Karten schließlich ein professionell gestaltetes Kartenspiel.

Heute heißt es **SCHULDUELL**.

Es wird von Familien, Grundschulen und Kindern gespielt.

Doch eigentlich geht es dabei um etwas anderes.

Nicht um Punkte.

Nicht um Gewinner.

Nicht um Karten.

Sondern um Perspektiven.

Als Mutter erinnert sich Elisabeth Thiessen besonders an diesen Moment am Esstisch. „Ich hätte meinen Kindern ihre Unsicherheit gerne einfach genommen. Aber das konnte ich nicht. Was ich beobachten durfte, war etwas viel Wertvolleres. Theodor fand selbst einen Weg, anders auf die Situation zu schauen. Er veränderte nicht die Schule – sondern seine Sicht darauf.“

Genau darin liegt vielleicht die eigentliche Geschichte hinter **SCHULDUELL**.

Nicht das Kartenspiel. Sondern die Erfahrung, dass Kinder erstaunlich kreativ werden können, wenn man ihnen zutraut, eigene Lösungen zu entwickeln.

Heute wird das Spiel von Familien genutzt, um über Schule ins Gespräch zu kommen. Lehrpersonen setzen einzelne Karten im Unterricht ein.

Eltern erzählen, dass ihre Kinder plötzlich anders über den Schulalltag sprechen.

Nicht weil Schule dadurch einfacher wird.

Sondern weil sie greifbarer wird.

Spielerischer. Weniger bedrohlich.

Und etwas ist, was man aktiv mitgestalten kann.

Es war ein großartiger Moment, als wir die produzierten Karten und die Schachtel mit der Spielanleitung zum ersten Mal in den Händen hielten.

Für Theodor und Frederik sind die schönsten Momente heute jedoch andere:

Wenn uns Fotos von Kindern, Familien oder ganzen Schulklassen erreichen,

die gemeinsam **SCHULDUELL** spielen.

Dann wird ihnen bewusst, dass eine Idee,

die einst am Küchentisch entstand,

inzwischen viele andere Kinder erreicht.

Vielleicht ist genau das die eigentliche Botschaft dieser Geschichte.

Große Ideen müssen nicht groß anfangen.

Manchmal entstehen sie in einem ganz gewöhnlichen Familiengespräch.

Manchmal reicht ein einziger Satz,

ein Blatt Papier und der Mut,

eine Idee einfach auszuprobieren.

Bei Theodor und Frederik begann alles mit den Worten: „**Frederik, Schule ist wie ein Spiel.**“

Heute hoffen die beiden, dass dieser Gedanke auch anderen Kindern Mut macht –

vor der Einschulung, einem Schulwechsel

oder einfach vor einem ganz normalen Schultag.

Denn manchmal braucht es keine

perfekte Lösung.

Manchmal reicht schon eine neue Perspektive.

PLAKAT & FLYER

Du bist genauso begeistert von **SCHULDUELL** und möchtest Theodor und Frederik in ihrer Mission unterstützen, Kindern zu zeigen, dass Herausforderungen leichter werden können, wenn man lernt, sie aus einer neuen Perspektive zu betrachten? Dann freuen wir uns riesig **über deine Hilfe!**



SCHULDUELL ist nicht einfach nur ein Kartenspiel. Es ist die Idee zweier Brüder, die zeigen möchten, dass Schule Spaß machen kann und dass Herausforderungen leichter werden, wenn man lernt, sie aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Als kleines Familienprojekt haben wir kein großes Werbebudget. Deshalb sind wir auf Menschen angewiesen, die unsere Vision teilen und das Spiel weiterempfehlen.

SO KANNST DU UNS UNTERSTÜTZEN

Drucke den Flyer aus oder teile ihn digital und lege ihn dort aus, wo Eltern, Kinder oder Lehrkräfte ihn entdecken können. Zum Beispiel:



Grundschulen



Horte und Kindergärten



Bibliotheken



Sportvereine



Musikschulen



Familienzentren



Arztpraxen und Kinderarztpraxen



Cafés oder Geschäfte mit Familienpublikum



Nachhilfeeinstitute



Elternabende oder Schulveranstaltungen



Teile die Freude!

Natürlich freuen wir uns auch, wenn du den Flyer per WhatsApp, E-Mail oder über Social Media mit Freunden, Familie oder anderen Eltern teilst.



Jeder einzelne Flyer kann dazu beitragen, dass weitere Kinder **SCHULDUELL** entdecken.



SCHON EIN FLYER KANN EINEN UNTERSCHIED MACHEN.

Jeder Flyer, der ausliegt oder weitergegeben wird, hilft uns dabei, noch mehr Kinder und Familien zu erreichen. Vielen Dank für deine Unterstützung!



Im Namen von Theodor und Frederik sagen wir von Herzen:

Danke, dass du Teil unserer Mission bist!

FAQ

Häufig gestellte Fragen zu

SCHULDUELL



1 Was ist SCHULDUELL?

SCHULDUELL ist ein Kartenspiel für Kinder ab sechs Jahren, Familien und Grundschulen. Es lädt Kinder dazu ein, den Schulalltag spielerisch zu betrachten und über typische Situationen in der Schule ins Gespräch zu kommen. Dabei stehen Freude, Perspektivwechsel und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt.



2 Wie entstand die Idee zu SCHULDUELL?

Die Idee entstand im Sommer 2025 nach dem Umzug unserer Familie von der Schweiz nach Bratislava. Für Theodor bedeutete das den Wechsel in die 3. Klasse, für seinen jüngeren Bruder Frederik die Einschulung. Um seinem Bruder Mut zu machen, sagte Theodor eines Abends: „Schule ist wie ein Spiel.“

Aus diesem Gedanken entstanden zunächst handgemalte Spielkarten am Esstisch. Über viele Monate entwickelten die beiden Brüder daraus Schritt für Schritt das heutige Kartenspiel SCHULDUELL.



3 Wer hat SCHULDUELL entwickelt?

SCHULDUELL wurde von den Brüdern Theodor (9) und Frederik (7) entwickelt. Unterstützt wurden sie von ihren Eltern bei der grafischen Gestaltung, Produktion und Vermarktung. Die Spielidee, viele Karten und zahlreiche Spielmechaniken stammen jedoch direkt von den beiden Kindern.



4 Ist SCHULDUELL ein Lernspiel?

Nein. SCHULDUELL möchte keine Unterrichtsinhalte vermitteln oder schulisches Wissen abfragen. Das Ziel des Spiels ist es vielmehr, Kinder dabei zu unterstützen, Schule mit mehr Freude, Leichtigkeit und Selbstvertrauen zu erleben. Es regt Gespräche über den Schulalltag an und lädt dazu ein, Herausforderungen aus einer neuen Perspektive zu betrachten.



5 Für wen eignet sich SCHULDUELL?

SCHULDUELL eignet sich besonders für:

- Kinder ab 6 Jahren
- Familien
- Grundschulen
- Einschulung
- Schulwechsel
- Kinder, die sich mehr Freude und Motivation für den Schulalltag wünschen

Viele Familien nutzen das Spiel auch als Gesprächsanlass vor oder nach einem Schultag.



6 Was macht SCHULDUELL besonders?

Die Geschichte hinter dem Spiel. SCHULDUELL entstand nicht im Entwicklungsstudio eines Spieleverlags, sondern aus einer echten Alltagssituation zweier Brüder. Das Spiel wurde entwickelt, um einem Kind Mut für einen neuen Lebensabschnitt zu machen. Genau diese Authentizität spüren viele Familien beim Spielen.



7 Welche Botschaft steckt hinter SCHULDUELL?

Die zentrale Botschaft lautet: Manchmal können wir eine Situation nicht verändern, die in uns Unbehagen auslöst. Wir können jedoch immer die Perspektive verändern, mit der wir auf die Situation schauen und dass wiederum kann dazu führen, dass wir uns mit der Situation sehr viel besser fühlen als zuvor.

SCHULDUELL möchte Kinder ermutigen, Herausforderungen aktiv anzugehen und zu entdecken, dass sie viele Situationen selbst mitgestalten können.



8 Welche Fähigkeiten werden durch das Spiel gefördert?

SCHULDUELL fördert unter anderem:

- Kommunikation innerhalb der Familie
- Perspektivwechsel
- Selbstwirksamkeit
- Kreativität
- Reflexion des Schulalltags
- soziale Kompetenzen
- gemeinsames Spielen und Lachen

Das Spiel verfolgt dabei keinen schulischen Leistungsanspruch, sondern möchte Freude am Thema Schule vermitteln.



9 Wird SCHULDUELL auch in Schulen eingesetzt?

Ja. Lehrpersonen nutzen einzelne Karten oder das gesamte Spiel beispielsweise:

- zum Schulstart,
- in Klassenstunden,
- als Gesprächsanlass,
- oder zur Stärkung der Klassengemeinschaft.



10 Wo ist SCHULDUELL erhältlich?

SCHULDUELL ist über www.schulduell.de sowie über Amazon erhältlich.



11 Wer steckt hinter Teddy & Freddy Games?

Teddy & Freddy Games ist das Familienprojekt von Theodor und Frederik. Teddy und Freddy sind die englischen Spitznamen der 2 Jungs.



12 Was wünschen sich Theodor und Frederik für die Zukunft?

Die beiden wünschen sich vor allem, dass möglichst viele Kinder mit Freude zur Schule gehen und erleben, dass Herausforderungen auch Chancen sein können.

Oder, wie Theodor es selbst sagt: „Ich hoffe, dass andere Kinder durch unser Spiel genauso viel Spaß an Schule bekommen wie wir.“



DANKE, DASS DU TEIL UNSERER MISSION BIST!

Mit jeder Unterstützung hilfst du uns, noch mehr Kinder zu erreichen und ihren Schulalltag ein Stückchen leichter und fröhlicher zu machen.



PRESSEFOTOS

Hier finden Sie aktuelle Pressefotos zu **SCHULDUELL**.

Die Bilder stehen im **Downloadbereich** auf unserer Presse-Seite in hoher Auflösung zum Herunterladen bereit.



Die Pressefotos können Sie im **Downloadbereich** auf unserer Presse-Seite herunterladen.



PLAKAT & FLYER



Du bist genauso begeistert von **SCHULDUELL** und möchtest Theodor und Frederik in ihrer Mission unterstützen, Kindern zu zeigen, dass Herausforderungen leichter werden können, wenn man lernt, sie aus einer neuen Perspektive zu betrachten? Dann freuen wir uns riesig **über deine Hilfe!**



SCHULDUELL ist nicht einfach nur ein Kartenspiel. Es ist die Idee zweier Brüder, die zeigen möchten, dass Schule Spaß machen kann und dass Herausforderungen leichter werden, wenn man lernt, sie aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Als kleines Familienprojekt haben wir kein großes Werbebudget. Deshalb sind wir auf Menschen angewiesen, die unsere Vision teilen und das Spiel weiterempfehlen.

SO KANNST DU UNS UNTERSTÜTZEN

Drucke den Flyer aus oder teile ihn digital und lege ihn dort aus, wo Eltern, Kinder oder Lehrkräfte ihn entdecken können. Zum Beispiel:



Grundschulen



Horte und Kindergärten



Bibliotheken



Sportvereine



Musikschulen



Familienzentren



Arztpraxen und Kinderarztpraxen



Cafés oder Geschäfte mit Familienpublikum



Nachhilfeinstitute



Elternabende oder Schulveranstaltungen



Teile die Freude!

Natürlich freuen wir uns auch, wenn du den Flyer per WhatsApp, E-Mail oder über Social Media mit Freunden, Familie oder anderen Eltern teilst.



Jeder einzelne Flyer kann dazu beitragen, dass weitere Kinder **SCHULDUELL** entdecken.



SCHON EIN FLYER KANN EINEN UNTERSCHIED MACHEN.

Jeder Flyer, der ausliegt oder weitergegeben wird, hilft uns dabei, noch mehr Kinder und Familien zu erreichen. Vielen Dank für deine Unterstützung!



Im Namen von Theodor und Frederik sagen wir von Herzen:

Danke, dass du Teil unserer Mission bist!



KONTAKT



www.schulduell.de



kontakt@schulduell.de